

Anmeldecoupon

Hiermit melde ich mich für folgende Fortbildungsseminare von fokus.F an:

- alle Seminare
- 31.08.2016 Länderspecial „Afghanistan“
- 14.09.2016 Länderspecial „Syrien“
- 28.09.2016 Familie
- 26.10.2016 Religion(en)
- 09.11.2016 Gesundheit/Behinderung
- 05.12.2016 Austausch/kollegiale Beratung

Die Veranstaltungen sind kostenfrei.
Anmeldungen bitte bis eine Woche vor dem Seminartermin.

Name _____

Vorname _____

Straße _____

PLZ, Wohnort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Beruf/Dienststelle _____

Ort, Datum _____

Unterschrift _____

Bitte kontaktieren Sie uns bei besonderem Unterstützungsbedarf.

Bitte ausgefüllt per Fax an 0231 521233
oder (eingescannt) per Mail senden an info@ibb-d.de

Rückfragen: 0231 952096-0

Kontakt

Internationales Bildungs-
und Begegnungswerk e.V.
Bornstraße 66
44145 Dortmund
Telefon: 0231 952096-0
info@ibb-d.de
www.ibb-d.de

Hildegard Azimi-Boedecker
FB-Leitung Beruf international
und Migration

Mit Unterstützung von:



Ministerium für Arbeit,
Integration und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



IBB

Internationales
Bildungs- und
Begegnungswerk



fokus.F Eine Fortbildungsreihe zur kultursensiblen Arbeit von Ehrenamtlichen

Hintergrundwissen zu

- Herkunftsländern,
- Religion, Kultur,
- Familie und Gesundheit
von Geflüchteten

August–Dezember 2016

Gefördert aus dem Programm KOMM-AN
des Landes NRW

Das Dortmunder Unterstützersystem in der Hilfe für Geflüchtete arbeitet hervorragend.

Immer wieder kommen Freiwillige hinzu, die neu Zugewanderten Unterstützung, Begleitung und Hilfe in allen Lebenslagen bieten. Informationen zu Aufenthaltsrecht, Sozialleistungen, zur Dortmunder Behördenlandschaft und zu den Netzwerken sind wichtige Ressourcen.

Das Internationale Bildungs- und Begegnungswerk e.V. (IBB) in Dortmund führt bereits einjährige Zertifikatskurse im Programm DoKuMente durch. Hier werden Mentorinnen/Mentoren in der Arbeit mit neu Zugewanderten fortgebildet. Im Programm fokus bieten wir außerdem kultursensible Trainings für Einrichtungen an.

Jetzt können wir als Ergänzung unserer Angebote eine Veranstaltungsreihe zu „basics“ in der Arbeit mit Geflüchteten durchführen.

Möglich wird dies durch Förderung aus dem neuen Programm KOMM-AN des Landes NRW.

In der Reihe fokus.F wollen wir diesmal wichtiges Hintergrundwissen zu Themen vermitteln, die bei uns immer wieder angefragt werden und zu denen Informationen oft nur schwer erhältlich sind:

- Die aktuelle Situation in den Ländern aus dem ein Teil der Geflüchteten kommt
- ihre Religion
- vertraute Familienstrukturen
- Gesundheit und Behinderung/Beeinträchtigung der Zugewanderten
- erlernte Kulturtechniken

und überhaupt alles Wissenswerte, was die gegenseitige Kommunikation und das Verständnis untereinander fördern kann.

fokus F steht dabei für:

Fortbildung Die Seminare können – auch einzeln – zur Weiterbildung besucht werden

Freiwillige Das Angebot richtet sich an Ehrenamtliche/Freiwillige in Dortmund

Flüchtlinge Unsere Reihe dient der Optimierung der Arbeit mit und für Geflüchtete(n)

Die Termine der „Mittwochseminare“

31.08.2016

Länderspecial Afghanistan/Iran

- Aus welchen Gründen fliehen bestimmte Bevölkerungsgruppen von dort?
- Wie ist die aktuelle Situation in beiden Ländern?

14.09.2016

Länderspecial Syrien/Irak

- Aus welchen Gründen fliehen bestimmte Bevölkerungsgruppen von dort?
- Wie ist die aktuelle Situation in beiden Ländern?

28.09.2016

Familienstrukturen

Familien in orientalischen Ländern:

Ressourcen, Diversität und Besonderheiten

26.10.2016

Religionen des Orients – Islam, Jezidentum

Ausgewählte Glaubensrichtungen von Geflüchteten

09.11.2016

Gesundheit, Behinderung, Beeinträchtigung

Vor, auf und nach der Flucht:

Zur Lage besonders Schutzbedürftiger

05.12.2016

Freiwillige im Dialog

Austausch und kollegiale Beratung der

Unterstützerverkreise

Zeit: jeweils 18.00–20.30 Uhr

Ort: jeweils im Haus Landeskirchlicher Dienste, Olpe 35, Dortmund Mitte

Kosten: keine, Getränke ggf. gegen Gebühr

Kultursensible Fortbildungen des IBB

Auch weiterhin können Sie für Gruppen ab 8 Personen halbtägige, ein- oder zweitägige Fortbildungen in Ihrer Einrichtung zum Thema „kultursensible Arbeit“ bei uns buchen.

Kleinere Einrichtungen können sich auch mit anderen Trägern oder Partnern zusammen tun, um auf die Mindestteilnehmer/innenzahl von acht Personen zu kommen.

Die Themen sind vielfältig und werden auf Ihre Wünsche abgestimmt.

Neben Informationen zu Einstellung und zum Umgang mit Gesundheit, Behinderung, psychischer Erkrankung in verschiedensten Kulturkreisen erweitern wir unsere Themen bedarfsabhängig ständig.

Basiswissen zu Religion, Kultur und Gesellschaft, Familienkonstellationen und Erziehungsfragen sind nur einige Beispiele, zu denen wir mit Ihnen arbeiten können.

Gerne führen wir bei Ihnen auch Beratung zu Beseitigung struktureller Barrieren hin zur kulturfrendlichen Öffnung Ihrer Einrichtung für Klientinnen und Klienten, Besucherinnen und Besucher oder Erkrankte mit Migrationsgeschichte durch.

Bitte sprechen Sie uns für individuelle Programme an:

Referat Beruf international und Migration
Hildegard Azimi-Boedecker, Leitung
Dr. Katja Sündermann, Trainings/Netzwerk

Telefon: 0231 952096-25

Info @ibb-d.de

